

# Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting



[www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)



## Die Hilfsbereitschaft ist ungebrochen groß

**A**m 24. Februar 2022 hat Russland die Ukraine überfallen. Seither überschlagen sich die Nachrichten täglich. Zum Stand 20. März 2022 sind schätzungsweise rund 10 Millionen Menschen vor dem Krieg geflohen, davon ein Drittel ins Ausland. Um den Flüchtlingen zu helfen, entschloss sich die Verwaltung kurzerhand eine Spendenaktion zu starten. Zahlreiche Sachspenden kamen so zusammen und konnten Anfang März an eine Hilfsorganisation übergeben werden. Lesen Sie mehr auf Seite 4 und 5.

### IN DIESER AUSGABE:

- **Mehrfamilienhaus Straßlach** **S. 7**
- **Richtfest am Kindergarten-  
anbau Straßlach** **S. 8 & 13**
- **Fahrradwege** **S. 10**

## Vorwort

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit der letzten Ausgabe der GemeindeNachrichten leben wir in einer anderen Welt. Die Ereignisse haben sich überschlagen und viele vermeintliche Gewissheiten stellen sich im Nachhinein als Wunschenken oder Illusion heraus.

Der Überfall Russlands auf die Ukraine bringt unsere gesamte wirtschaftliche Weltordnung an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit. Die aktuelle Situation verstärkt die Effekte, die bereits die Corona-Pandemie hinterlassen hat: der Handwerkermarkt ist überhitzt, Baustoffe sind Mangelware und die Baupreise explodieren; von allen anderen Unwägbarkeiten und Zukunftsängsten ganz zu schweigen. Die Gemeinde ist von diesen Entwicklungen wieder mal direkt betroffen. Wir befinden uns in einer Gemengelage, in der wir mit explodierenden Baukosten zu kämpfen haben, für Bauten wie zum Beispiel den Kindergarten, auf den wir und viele Eltern dringend warten. Ein Abbruch der Bauarbeiten kommt nicht infrage; wie hoch die Baupreise noch steigen werden, ist aber auch nicht abzusehen. Wir sind wieder einmal gefordert, schnell Flüchtlingsunterkünfte zu schaffen. In unseren Einrichtungen sind bis dato noch 15 Plätze frei.

Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist diesmal ungleich höher als 2015.

Bei uns sind bereits jetzt rund 30 Flüchtlinge in privaten Unterkünften untergebracht. Die Spendenbereitschaft ist enorm. Allein die Gemeinde konnte bereits zwei Transporter Richtung Ukraine auf den Weg bringen. Darüber hinaus liegen weitere Spenden auf Lager, die Geflüchteten hier vor Ort zugutekommen können. Für diese Hilfsbereitschaft und auch die ehrenamtliche Unterstützung der Gemeinde möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Ungeachtet der Entwicklungen ist die Gemeinde gleichwohl bereit, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen, ihre Projekte zur Schaffung von Wohnraum für Senioren, Betreuungseinrichtungen für Kinder, bessere Mobilitätsangebote und Maßnahmen für den Umweltschutz weiter zu verfolgen. In Maßen und im gebotenen Umfang treffen wir allerdings auch Vorsorge für Unvorhergesehenes. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Zuversicht und Kraft, die Herausforderungen dieser schweren Zeiten zu bestehen und verbinde dies mit dem besonderen Wunsch, dass der Krieg möglichst bald und in gegenseitigem Frieden enden möge. Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich frohe Ostern!

Herzliche Grüße  
Ihr Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Terminübersicht April 2022		
Mi. 06. April 2022	18.30 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Fr. 22. April 2022	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 05. Mai 2022
Mi. 29. April 2022	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus
Sa. 30. April 2022 bis So. 22. Mai 2022	09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr Ausstellung	Bürgerhaus Geschwister-Scholl-Forum

## Einwohnerstatistik

# Stabile Zahlen

### Einwohnermeldeamt Statistik Zeitraum: Februar 2022

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.278	1.635	1.643
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	13	8	5
Wegzüge	5	2	3
Endstand	3.286	1.640	1.646
Änderung	+8	+5	+3

Umzüge innerhalb der Gemeinde	0	0	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.491		

## Impressum

### Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

#### ■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0

#### ■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Straßlach-Dingharting;  
– für den Anzeigenteil ist  
Christian Zenk,  
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Versteigerung Zum Ersten, Zum Zweiten, alle weg



**Mitte März versteigerte Franz Beierbeck bei strahlendem Sonnenschein die Fundräder der Gemeinde vor dem Bürgerhaus.**

In den letzten Jahren wurden knapp 20 Fundräder bei der Gemeinde abgegeben. Viele standen mehre Jahre am Bauhof und warteten darauf, dass sich die Eigentümer melden. Um wieder Platz zu schaffen, entschloss sich die Verwaltung bereits im Januar dazu, die Räder bei einer Auktion Mitte März zu versteigern.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden am 12. März vor dem Bürgerhaus alle Räder ab 09.00 Uhr gezeigt. So konnten sich die Interessenten bereits im Vorfeld selbst ein Bild machen. Bei den meisten Fahrrädern reichte es die Luft aufzupumpen und Kette etwas zu ölen, so waren diese wieder einsatzbereit.

Franz Beierbeck erklärte sich bereit, als Auktionator aufzutreten. Er verstand sein Handwerk und konnte in knapp einer Stunde alle Räder versteigern. Mit Witz, Charme und Methode hat er die Räder an den Mann und an die Frau gebracht.

Die Gemeinde gratuliert allen Bietern und wünscht ihnen viel Freude mit den neuen Rädern. Zusätzlich empfiehlt die Verwaltung die Quittung für

mindestens drei Jahre aufzubewahren. So können die neuen Eigentümer den Kauf nachweisen, sollte der Verlierer sich melden und sein Fahrrad wiederhaben wollen.

Nach der Auktion nutzen viele Besucher noch die Gunst der Stunde und besuchten den Flohmarkt rund ums Kind vom „Haus für Kinder“. Bei Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat der Einrichtung schlenderten etliche Besucher durch die Halle und konnten das Ein oder Andere noch erstehen.

■ Silvia Glas

## Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

### Besuch im Rathaus

Aufgrund der aktuellen hohen Inzidenzen, bittet die Verwaltung, insbesondere das Einwohnermeldeamt, um vorherige Terminabsprache. So sollen unnötige Wartezeiten und lange Schlangen im Eingangsbereich vermieden werden. Außerdem gilt 3G. Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.

### Die Buchbringer -

#### Eine kleine Bibliothek für Senioren

Wir packen Überraschungspakete zum Lesen und bringen Sie auch zu Ihnen nach Hause! Gerne können Sie uns auch vor Ort, nach Terminvergabe, besuchen, um selber in den Regalen zu stöbern! Melden Sie sich doch - wir freuen uns auf viele Leser!

Jessica Bauner 0172-7192891

### David Weber - der neue BUFDI

Senioren die einen Fahrdienst benötigen, Unterstützung oder Gesellschaft im Alltag können sich bei David Weber, dem Bundesfreiwilligendienstleistenden (BUFDI) der Gemeinde melden. Telefonisch unter: 0172 2643807

### Frohe Ostern

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wünschen Ihnen frohe Ostern.

■ Die Gemeindeverwaltung

**Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:**



## Ukraine-Krise

# Schnelle und unkomplizierte

**K**urz nach den ersten schrecklichen Bildern zum Kriegsbeginn in der Ukraine hat sich die Gemeinde entschlossen einen Spendenaufruf zu starten. Zusammen mit der Seniorenbeauftragten Jessica Bauner wurde alles kurzfristig geplant und hemdsärmelig in die Wege geleitet.

Als Sammelstelle wurde kurzerhand die „alte Post“, der heutige Senioren-Stützpunkt, eingerichtet. Frau Bauner und David Weber wurden tatkräftig vom gemeindlichen Haumeister Andi Eibl unterstützt. Die Hilfsbereitschaft war überwältigend, von medizinischem Material, Babybedarf, Hygieneartikeln, Schlafsäcken, Isomatten über Batterien, Kerzen und Power-Banks wurde alles gespendet. Insgesamt konnten die Helfer rund 80 Kartons packen und haben diese mit dem Pritschenwagen des Bauhofs inklusive Anhänger und Kleinbussen von Privatpersonen nach München transportierten.

Die Aktion ist dank der tatkräftigen Hilfe der Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs, des Teams der Rathausverwaltung und ehrenamtlicher Helfer gelungen.

Alle Spenden gingen an die Ukrainische Griechisch-Katholische Pfarrei in der Heinrich-Kley-Straße 2 in München. Hierhin kann auch weiterhin gespendet werden. Sowohl Sachspenden als auch die Hilfe freiwilliger Helfer werden dringend benötigt. Für eine umfassende Hilfe werden nicht nur Sachspenden sondern auch Geldspenden benötigt. Hier hat die Gemeinde Strasslach-Dingharting von der Einrichtung eines eigenen Spendenkontos abgesehen und verweist an die Spendenstelle der Stadt München.



**Die Spendenbereitschaft in der Gemeinde ist enorm. Zahlreiche Kisten konnten bereits an eine Hilfsorganisation übergeben werden.**



**Alle packten mit an und so konnten die ersten Kisten an die ukrainische griechisch-katholische Pfarrei in München übergeben werden.**

## Ukraine-Krise

# Hilfe für die Ukraine

Des Weiteren hat die Gemeinde das Netzwerk des früheren Flüchtlings-Helferkreises wieder belebt, um eine Anlaufstelle für Ehrenamtliche zu schaffen. Dort werden Informationen ausgetauscht, Unterstützung für helfende Familien und ukrainische Flüchtlinge organisiert und Antworten auf vielfältige Fragestellungen gegeben.

Die GemeindeNachrichten möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass sich alle Geflüchteten aus der Ukraine im Ankunftszentrum der Regierung von Oberbayern in München registrieren lassen müssen. Im Anschluss daran können Ukrainer eine Aufenthaltserlaubnis zum vorübergehenden Schutz nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes für zunächst 1 Jahr erhalten und mit dieser einer Erwerbstätigkeit nachkommen.

Wenn geflüchtete Personen in privaten Unterkünften aufgenommen wurden, müssen sie sich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde anmelden.



**12 Kisten mit Spenden sammelten Anton Brenner, Nici Kempkens, Felix Kempkens, Kalle Krull und Matteo Beck EDEKA- und ALDI Parkplatz und übergaben diese an Bürgermeister Sienerth und Jessica Bauner.**

Sie haben die Möglichkeit Geflüchteten kostenlos und unverbindlich ein Zimmer zu überlassen, oder auch ein Zimmer/Wohnung zu vermieten.

Es besteht die Option, dass Leistungen nach dem AsylbLG auf Antrag gewährt werden, hierzu ist eine persönliche Vorsprache am Marienhilfplatz 17 in 81541 München notwendig, ein Termin hierfür wird nicht benötigt, allerdings ein Ausweisdokument und der Nachweis der Registrierung. Außerdem besteht die Möglichkeit, dem Freistaat Bayern Wohnungen oder Häuser zur Anmietung anzubieten. Die Mitteilung kann über die Gemeinde erfolgen.

Zwischenzeitlich wurden in unserer Gemeinde rund dreißig Personen in Privatunterkünften untergebracht.

Auf der Internetseite der Gemeinde werden regelmäßig die neuesten Informationen zur Verfügung gestellt.

■ Susanne Engelmaier



**Die Mitarbeiter der Rathausverwaltung spendeten zahlreiche Sachen für Babys und Kleinkinder.**

## Social Media #gemeindestrass- lachdingharting

Seit April 2021 ist Straßlach-Dingharting in den sozialen Medien aktiv, es wurde ein Facebook Account und ein Instagram Profil erstellt. Dort erfahren die Follower, was gerade Aktuelles passiert, lesen Vorankündigungen zu Veranstaltungen und alles Wissenswertes, was die Gemeinde oder der Landkreis zu verkünden haben.



Seit April 2021 ist die Gemeinde im Social Media Bereich aktiv. Aktuelle Fotos von Projekten und Hinweise aus der Gemeinde werden regelmäßig gepostet.

In Zukunft werden aktuelle Fundsa- chen dort veröffentlicht, Bilderaktio- nen gestartet und spannende Fragen und Antworten rund um die Gemein- de erstellt.

So ist die Gemeinde noch näher an ihren Bürgern und hat so die Möglich- keit im direkten Austausch Hinweise und Anregungen zeitnah zu bearbei- ten.

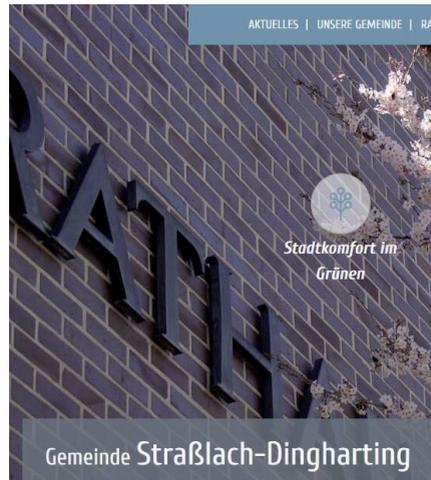
Neben Beiträgen mit Fotos werden zusätzlich Reels - neudeutsch für Kurzfilme - und ganz individuelle Sto- rys den Auftritt in den sozialen Medi- en abrunden.

Folgen Sie uns und sind so immer auf dem aktuellen Stand.

■ Susanne Engelmaier

## Internetseite Immer einen Besuch wert

Auf der gemeindlichen Internet- seite finden Bürger aktuelle Informationen, alles rund um die Gemeinde und das Rathaus, so- wie Informationen über Freizeit und Tourismus oder auch Wirtschaft und Bauen.



Ein Blick auf die Internetseite der Gemeinde lohnt sich immer. Hier stehen alle aktuellen Neuigkei- ten, sowie Tipps.

Unter jeder Rubrik gibt es zusätz- lich Wissenswertes zu den einzelnen Themen. So können Bürger auf einfa- chem Weg jede erdenkliche Auskunft tagesaktuell abrufen. Zusätzlich bietet die Internetseite viele Formulare die im Vorfeld ausgefüllt werden können, um so die Bearbeitungszeit bei der persönlichen Vorsprache verkürzen zukönnen.

In dem Abschnitt „Aktuelles“ infor- miert die Gemeinde über aktuelle und geplante Veranstaltungen. Alle Ausgaben der GemeindeNachrichten, den Abfuhrkalender und eine Auflis- tung aller Notdienste sind in diesem Bereich hinterlegt.

Aktuelle Themen wie die Hilfe für die Ukraine und aktuelle Regelungen zum Umgang mit dem Corona-Virus sind hier zusammengefasst. Schauen Sie unter [www.strasslach-dingharting.de/willkommen](http://www.strasslach-dingharting.de/willkommen) und finden nützli- che Tipps und Hinweise über unsere schöne Gemeinde.

■ Susanne Engelmaier

## Liegenschaften Gaspreise explodieren

Infolge des Ukraine-Krieges steigen die Gaspreise derzeit explosionsartig in die Höhe.

Gut, dass die Gemeinde seit 2013 in Zusammenarbeit mit dem Bayeri- schen Gemeindetag an Bündelaus- schreibungen mit rund 1.500 weiteren öffentlichen Auftraggebern teilnimmt.



Trotz explodierender Gaspreise hat die Gemeinde noch bis Ende 2023 einen gesicherten Preis.

Durch die hohen Abnahmemengen können deutlich günstigere Preise erzielt werden. Derzeit besteht ein Gas- liefervertrag mit den Stadtwerken Am- berg bis zum 01.01.2024, mit dem sich die Gemeinde einen reinen Lieferpreis von 1,72 ct/kWh gesichert hat. Da die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Bündelausschreibung zur Gaslieferung ab 01.01.2024 bis 01.01.2027 viel Zeit in Anspruch nehmen, musste sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.02.2022 entscheiden, ob die Gemein- de wieder daran teilnehmen soll. Gerade im Hinblick auf die aktuelle Situation am Gasmarkt hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Teilnahme an der Bündelausschreibung ausgespro- chen. Damit ist jetzt die Verwaltung am Zug. Die Daten aller teilnehmenden Kommunen werden durch eine Bera- tungsfirma zusammengestellt. Die ei- gentliche Ausschreibung findet dann in der Zeit von Ende 2022 bis April 2023 statt. Hoffen wir, dass sich bis dahin der Gasmarkt wieder etwas beruhigt hat und ein guter Gaspreis erzielt werden kann.

■ Karin Sommer



## Corona

# Weitere Luftreinigungsgeräte für das Haus für Kinder

**B**ereits vor dem Start in das neue Schuljahr hat die Gemeinde alle Klassenzimmer der Georg-Prelle Grundschule und die Gruppen- und Schlafräume der Kindertageseinrichtungen mit Lüftungsgeräten ausgestattet.

Die Gemeinde hat jetzt noch zwei weitere Luftreinigungsgeräte der Firma FINESTFOG GmbH aus Otterbrunn für die Hausaufgabenbetreuung im Haus für Kinder im Bürgerhaus angeschafft.

Einrichtungsleiterin Claudia Kasberger hat die Geräte dankend in Empfang genommen.

■ Sabrina Beierbeck



*Claudia Kasberger, die Leiterin des Hauses für Kinder, freut sich über weitere Lüftungsgeräte in den Räumen der Hausaufgabenbetreuung.*

## Kindergarten Straßlach

# Richtfest des Kindergartenbaus

**B**ereits im Juli 2018 hat sich der Gemeinderat entschlossen den Kindergarten Straßlach zu erweitern. Gerade mit Blick auf die anhaltende Bautätigkeit und den verstärkten Zuzug mehrköpfiger Familien war schnell klar, dass wir bald mehr Betreuungsplätze brauchen.

Im Herbst 2020 begannen nach fast eineinhalb jähriger Planungsphase die Bauarbeiten und die ersten Bagger rollten an. Die stark überhitzte und mit Aufträgen gesättigte Landschaft von Handwerkern und Planungsunternehmen sowie coronabedingte Engpässe haben den Bau erheblich verzögert.

Am 16.03.2022 feierte der Erweiterungsbau ganz traditionell Richtfest. Dabei sprach der Zimmerer seine Wunsch-, Dankes- und Segensverse vom Dach herunter und zerschlug anschließend das Glas. Scherben bringen ja bekanntlich Glück. Rund 40 Gäste konnte Bürgermeister Hans Sienerth auf der Baustelle begrüßen. Er freute sich besonders, dass sich Nachbarn, aber auch Mitarbeiter der Einrichtungen und Elternvertreter eingefunden hatten. Sie sind mit den Kindern die größten Leid-



*Mitte März fand das Richtfest für den Anbau des Kindergartens „Sonnenschein“ statt.*

tragenden, die während der Bauphase erhebliche Einschränkungen und Lärmbelastigungen in Kauf nehmen müssen. Bürgermeister Sienerth nutzte die Gelegenheit, den Gemeinderatskollegen für ihr vorausschauendes Handeln zu danken. Seine größte Anerkennung sprach er den anwesenden Handwerkern aus, durch deren eigener Hände Arbeit das Bauwerk überhaupt entstehen konnte. Trotz stark gestiegener Baukosten und etlichen Herausforderungen kann sich der Bau sehen lassen.

Nach aktuellem Planungstand soll er im Mai 2023 bezugsfertig sein.

Bevor Sienerth die geladenen Gäste zum Buffet in den beheizten Rohbau lud, sprach er noch drei Wünsche für das Bauvorhaben aus:

„Möge es gelingen, den Kindergarten bald und wie geplant fertigzustellen, möge Gottes Segen auf dem Kindergarten ruhen und möge er von Katastrophen und vor allem von Krieg verschont bleiben.“

■ Silvia Glas

## Grundsteuerreform

# Die neue Grundsteuer in Bayern

**F**ür die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den Grund-

steuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Grundsteuerbescheides, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich.

### Was ist zu tun?

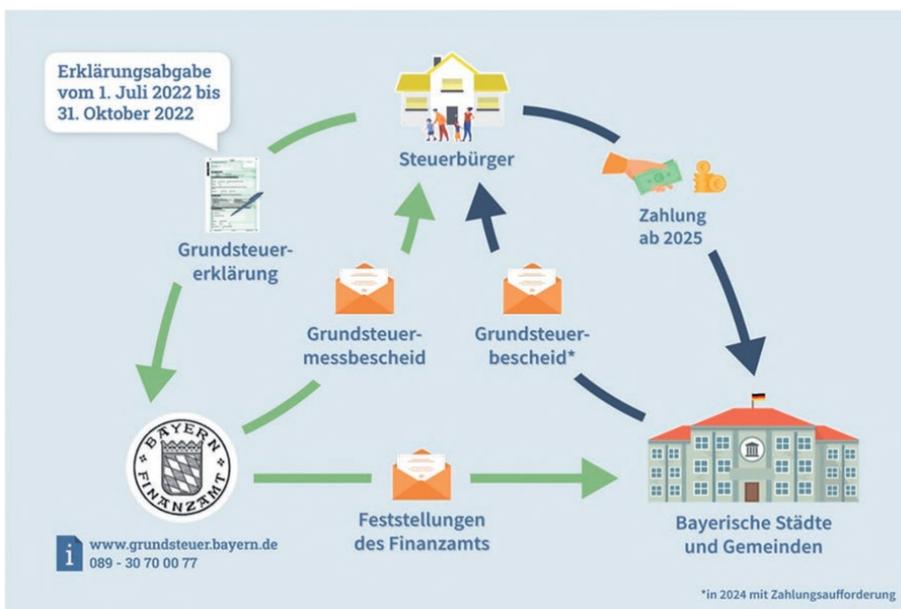
Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

### Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de).

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

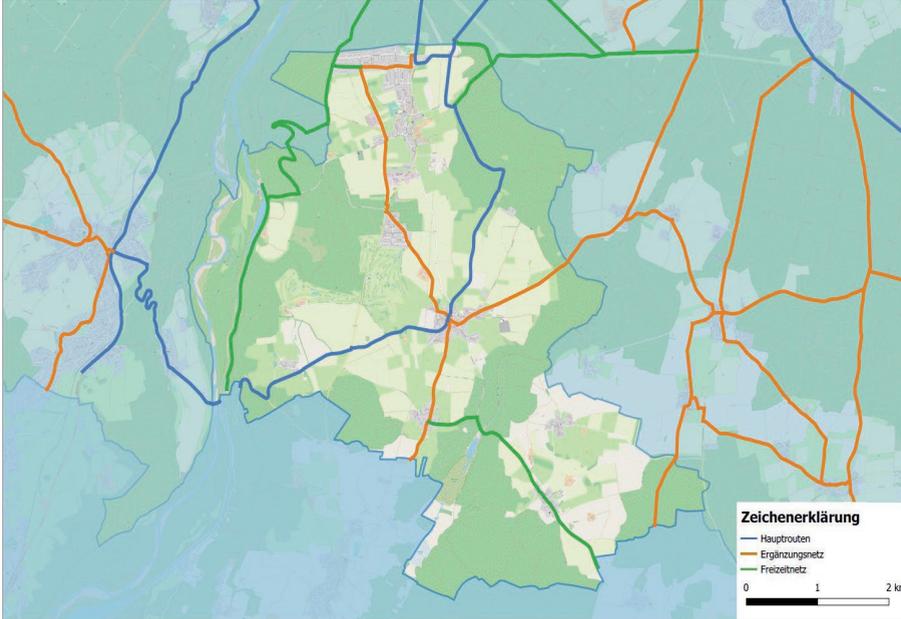
In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.



**Die Grundsteuer wird künftig nicht mehr nach dem Wert des Grundstücks berechnet, sondern nach der Größe und Fläche von Grundstücken und Gebäuden.**

■ Franz Kurz

## Klimaschutz durch Radwegebau Anbindung an Radhauptver- bindung nach München



Radverkehrs-Wunschliniennetz des Landkreises für die Straßlach-Dingharting

**F**ür die Verbesserung der Radinfrastruktur und damit die Attraktivität des Fahrrads als Fortbewegungsmittel ist durch die Erstellung des Radverkehrs- und Beschilderungskonzeptes des Landkreises München ein Wunschliniennetz entstanden.

Im Wunschliniennetz werden alle gewünschten und vorhandenen Radwege im Landkreis München dargestellt. Die Hauptroute im Gemeindegebiet soll unter anderem zwischen Schäftlarn über Großdingharting Stubenweg bis zum Radweg Ludwig-Geräumt führen.



Ein voll ausgebauter Radweg soll die Gemeinde schneller mit München verbinden.

Über Ludwig-Geräumt kommen die Radfahrer auf die Radhauptverbindung zwischen Sauerlach und Oberhaching und von dort aus bis nach München. Für die Umsetzung gerade dieser Hauptroute hat die Gemeinde Straßlach-Dingharting den Neubau eines Radwegs zwischen Großdingharting und dem Ludwig-Geräumt im Grünwalder Forst beim Landkreis München beantragt. Dem Antrag wurde stattgegeben.

Der Landkreis übernimmt die Errichtung und überträgt die Baulast und damit den Unterhalt nach Beendigung der baulichen Maßnahme an die Gemeinde. Teilweise soll der Weg nur saniert und verbreitert aber auch ein Bereich neu gebaut werden. Ein Ingenieurbüro wurde bereits vom Landkreis München beauftragt, um detailliertere Planungen anzugehen.

■ Eva Kellner

## Machbarkeitsstudie Weitere Rad- wegeverbindung

**D**er geplante Gehweg in der Kleindinghartinger Straße konnte aufgrund fehlender Flächen nicht realisiert werden. Dennoch möchte der Gemeinderat die Möglichkeiten für den Bau eines Geh- und Radwegs zwischen Kleindingharting und Großdingharting weiterverfolgen.



Ein Geh- und Radweg soll das Radeln sicherer machen zwischen Großdingharting und Kleindingharting.

Das Ingenieurbüro SAK arbeitete bereits im Jahr 2021 an einer Machbarkeitsstudie. Die Voruntersuchungen für den Geh- und Radweg sind weit gediehen. Eine rund 2,50 Meter breite Trasse könnte östlich entlang der Straße nach Kleindingharting verlaufen. Der Umgang mit den Höhenunterschieden und Steigungen des Radwegs, den erforderlichen Böschungen, dem Baumbestand, den Zufahrten, Sparten sowie die erforderlichen Grundstücksflächen und Übergänge zu den Ortseinfahrten sind ermittelt und berechnet worden. Parallel dazu wurden die Fördermöglichkeiten geprüft. Das Projekt wäre förderfähig.

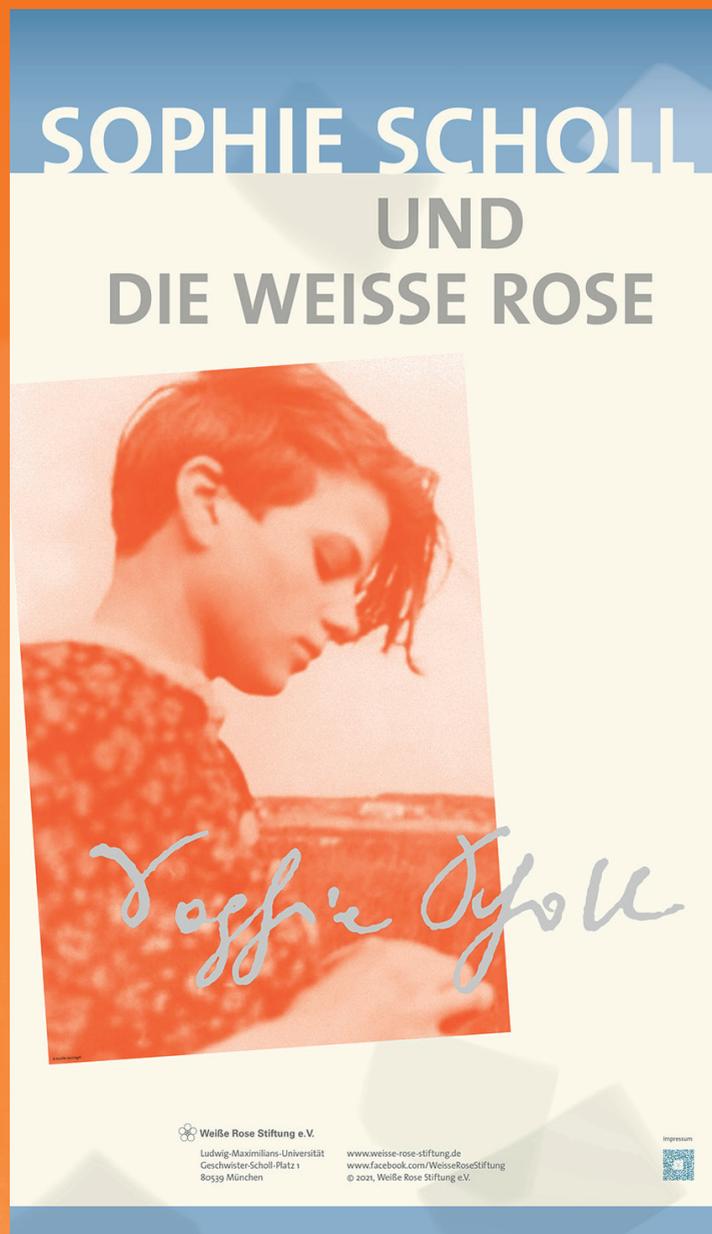
Kritisch sehen einige Gemeinderäte die Frage, ob es möglich sein wird, den Grund zu erwerben. Aus diesem Grund soll die Verwaltung prüfen, ob es zur direkten Verbindung zwischen Groß- und Kleindingharting Alternativen gibt.

■ Elisabeth Beier

# AUSSTELLUNG

## 30. April – 22. Mai 2022

Öffnungszeiten Mittwoch – Sonntag  
von 9–12 Uhr und 16–18 Uhr



Eintritt frei

im Bürgerhaus  
Straßlach-Dingharting,  
Schulstraße 27

 Weiße Rose Stiftung e.V. Gestaltung: Hinz und Kunst, Braunschweig 2021

V.i.S.d.P.: Gemeinde Straßlach-Dingharting, 82064 Straßlach-Dingharting; bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln!

## Senioren singen in Großdingharting

# Gelungener Start in den Frühling

**P**ünktlich zum Frühlingsanfang kamen wieder über 35 Seniorinnen und Senioren ins Café Seidl in Großdingharting. Ein bunter Nachmittag mit vielen Höhepunkten, vor allem in musikalischer Hinsicht!



**Mehr als 35 Senioren folgten der Einladung zum Liedernachmittag nach Großdingharting.**

Zweieinhalb Stunden lang hat Bürgermeister Hans Sienerth einen Reigen von Volksliedern und Schlagern auf seinem Akkordeon begleitet. Sogar ein Duo war Teil des Programms – mit Unterstützung der Teilnehmer wurde Herr Klaus Wieser zum Solo überredet zu dem Lied „Lili Marlen“. Ein toller Klassiker gesungen mit sonorer Männerstimme, ein absolutes Highlight.



**Hans Sienerth am Akkordeon sorgte mit Frühlingliedern für Stimmung und Spaß.**



**Die Gemeinde bereitete Liederhefte vor. So konnte jeder mitsingen.**

Christa Klimke aus Hailafing hat in ihrer unnachahmlich scharfsinnigen Beobachtungsweise zwei Texte ge-



**Die Herrenrunde von Junior-Senioren beim Singen im Café Seidl.**

schrieben und vorgetragen – passenderweise zum Thema altern - immer mit einem Zwinkern, aber doch auch zum Nachdenken anregend.

Frau Bauner, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, hat das neue Senioren-Programm vorgestellt. Ab 1. April gibt es jeden ersten Freitag im Monat einen Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus, im Mai gemeinsame Spaziergänge in den verschiedenen Gemeindeteilen und im Juli grillen die drei Bürgermeister für die Senioren zum Mittag.



**Es wurde nicht nur gesungen. Es war auch mal wieder Zeit für Gespräche mit alten Bekannten und Freunden.**

Es war für jeden etwas dabei, abgerundet durch die nette Bewirtung und Gastfreundlichkeit vom Café Seidl.

Eins ist heute schon sicher, dieses Singen wird nicht das letzte gewesen sein.

■ Jessica Bauner

# Erweiterung Kindergarten Straßlach Preisexplosion und Mangel erschweren Bau



Die Bauarbeiten am Anbau des Kindergartens „Sonnenschein“ schreiten voran. Ab September 2023 sollen die ersten Kinder dort spielen und toben können.

Im Zuge der Bauabwicklung konnten in den letzten Monaten weitere Roh- und Ausbaugewerke vergeben werden. Für manche Ausschreibungen brauchte es jedoch mehrere Anläufe und manche mussten aufgehoben werden. Aufgrund der Baukonjunktur, Exportbeschränkungen, des Rohstoffmangels sowie des Fachkräfteproblems im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe wurden teilweise gar keine Angebote abgegeben.

Es kommt auf dem Bau derzeit einiges zusammen. Da geht es aber nicht nur um die Covidpandemie. In der Baubranche gab es im Durchschnitt einen Kostenzuwachs von mehr als 12 % in einem Jahr. Bezogen auf einzelne Gewerke, und wegen der mangelnden Baustoffe, gab es Zuwächse und Teuerungsraten von bis zu 80 %. Das hat die Bauverwaltung gespürt, als die Zimmerarbeiten ausgeschrieben wurden und nur ein Angebot eingegangen ist. Erstmal war die Angebotssumme um zwei Drittel höher, als die Preise vom letzten Jahr das hergegeben hätten. Der Preis einer bestimmten Einzelposition war gleich so hoch wie die Kosten eines kleinen PKW. Wir haben überlegt, die Ausschreibung aufzuheben. Dazu musste der Anbieter eine nachvollziehbare Kalkulation nachreichen. Da ist allerdings nichts mehr gekommen, also wurde die Ausschreibung aufgehoben und damit neu ausgeschrieben. Es mag an einem unglücklichen Ausführungstermin gelegen

haben oder es gab tatsächlich kein Holz mehr. Die zweite Ausschreibung verlief deutlich erfreulicher und es wurde ein Zimmerer zu einem realen Preis gefunden. Diese Probleme gab es auch bei anderen Zünften wie dem Dachdecker und dem Spengler. Der Kindergarten wird also etwas später fertig und etwas teurer. Die Bauverwaltung hofft jedoch einen Teil der in die Höhe geschossenen Ausgabenposten mit anderen Gewerken zu kompensieren. Nach der aktuellen Kostenfortschreibung liegt alles noch im Rahmen. Die Arbeiten für den Gerüstbauer, die Fenster, der Gebäudetechnik sowie der „Erdkollektoren“ (drei Anläufe) für die Lüftungsanlage konnten schließlich unter Normalbedingungen vergeben werden. Die Liste der Arbeiten ist natürlich noch länger, da die Gemeinde kein „Standard“-Bauwilliger ist: Wir bauen einen Kindergarten mit speziellen Anforderungen, in einer schwierigen Zeit. Der stetige Baufortschritt ist jedoch erkennbar. Im April sollen die Arbeiten für die Innentüren, das Stahlvordach, dem Kinderwagenschuppen und einem begrünten Flachdach vergeben werden. Wegen der Baukompetenz unserer Architektin behalten wir stets die Übersicht: Die Kostenfortschreibung und Entwicklung haben wir im Griff und der Terminkalender ist auf dem aktuellsten Stand. Die Baustelle wird geführt und terminiert wie ein modularer Bau, obwohl alles individuell gefertigt wird.

Richard Schmidt

## Corona Impfbus- Frühlingstour

Der Impfbus des Impfzentrum Oberhaching ist wieder zurück und begibt sich Anfang April auf seine „Frühlings-Tour“ durch den Münchner Süden. Er wird jeden Tag in einer anderen Gemeinde an gut erreichbaren Orten Halt machen und die Covid-19-Schutzimpfung sowie eine unverbindliche ärztliche Impfberatung anbieten.

gesundheits-  
pflege-  
bayern  
Bayerngesund

**Impfstoffe gegen das Coronavirus und ihre Wirkung**

**Vektorimpfstoff**

Gene des SARS-CoV-2 Spike-Proteins werden in Viren eingebaut, die für Menschen harmlos sind. Anhand dieser Information wird im Körper das Spike-Protein hergestellt - das Immunsystem bildet Antikörper.

**Wichtig:** Trägerviren sowie die eingebauten Gene des Corona-Spike-Proteins können sich im menschlichen Körper nicht vermehren und werden schnell wieder ausgeschieden.

**Proteinimpfstoff**

Proteinbasierte Impfstoffe enthalten in Zellkulturen hergestellte Spike-Proteine des SARS-CoV-2-Virus. Diese Oberflächenproteine werden im Körper als fremd erkannt - das Immunsystem bildet Antikörper.

**Wichtig:** Es handelt sich nicht um funktionstfähige ganze Viren. Die Spike-Proteine können sich weder vermehren, noch eine Krankheit auslösen.

**mRNA-Impfstoff**

mRNA-Impfstoffe enthalten Gene des SARS-CoV-2 Spike-Proteins in Form von messenger-RNA, die auch Botschaft-RNA genannt wird. Anhand dieser Information wird das Spike-Protein hergestellt - das Immunsystem bildet Antikörper.

**Wichtig:** mRNA-Impfstoffe verändern das Erbgut nicht!

**Am 25.04.2022 ab 09.30 Uhr steht der Impfbus des Impfzentrums am Parkplatz beim EDEKA & Aldi.**

Straßlach-Dingharting beendet die Frühlingstour am 25. April. Der Impfbus ist ab 09.30 Uhr am Parkplatz Aldi & EDEKA, Gewerbestraße 2-4, anzutreffen. Geimpft werden alle Personen ab 12 Jahren mit den Impfstoffen der Hersteller BioNTech Pfizer oder Moderna. Sie haben vor Ort die Option auf eine Erst-, Zweit- oder eine Auffrischungsimpfung. Ebenso wird für die von der STIKO empfohlenen Personengruppen auch die 2. Auffrischungsimpfung angeboten. Falls Impfwillige hierzu Fragen haben, können diese gerne vor Ort mit einem Arzt der Johanniter besprochen werden. Für Impfungen von Personen zwischen 12 und 15 Jahren ist die Begleitung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Für Personen zwischen 16 und 18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Bitte bringen Sie Ihren Impfpass und ein gültiges Ausweisdokument mit.

■ Silvia Glas

## Jahresrechnung 2020

# Prüfung der Zahlen eines Rekordjahres

**N**ach Ablauf eines jeden Jahres stellt die Kämmerei die Jahresrechnung für das jeweilige Haushaltsjahr auf und legt Rechenschaft über das Ergebnis der Einnahmen und Ausgaben, den Stand des Vermögens und der Schulden ab.

Die Jahresrechnung 2020 wurde zum 30. Juni 2021 von der Verwaltung aufgestellt. In der Juli-Sitzung beauftragte der Gemeinderat den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung.

Aufgrund der Coroneinschränkungen fand die Sitzung des Prüfungsausschusses am 23. Oktober 2021 statt. Die Mitglieder prüfen die Einnahmen und Ausgaben und im jährlichen Wechsel verschiedene Themen.

Im Jahr 2020 wurde unter anderem die Sanierung des Strasslacher Weihers, die Verfolgung von offenen Forderungen, Weiterbildungen von Mitarbeitern, sowie die Erteilung von Spenden an örtliche Vereine geprüft.

Fragen, welche durch die Kämmerei nicht direkt in der Sitzung geklärt werden konnten, werden im Rechnungsprüfungsbericht erfasst. Die Verwaltung beantwortet diese Fragen in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung und im Nachgang wird das Ergebnis des Haushaltsjahres festgestellt und der erste Bürgermeister entlastet.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von 12.993.982 Euro und der Vermögenshaushalt mit 10.555.583 Euro ab. Zusammengefasst

weist der Gesamthaushalt ein Volumen von 23.549.565 Euro auf.

Trotz der Corona-Pandemie war das Haushaltsjahr 2020, aus Sicht der Gewerbesteuererinnahmen, für die Gemeinde ein Rekordjahr. Mit 4.480.500 Euro hat die Gemeinde so viele Gewerbesteuern eingenommen, wie noch nie zuvor. Auswirkungen gab es vor allem bei der Einkommensteuerbeteiligung. Die Beteiligung ist um 136.465 Euro auf 2.857.962 Euro gesunken. Weitere Einbußen gab es bei den Betreuungsgebühren auf Grund Corona bedingten Schließungen.

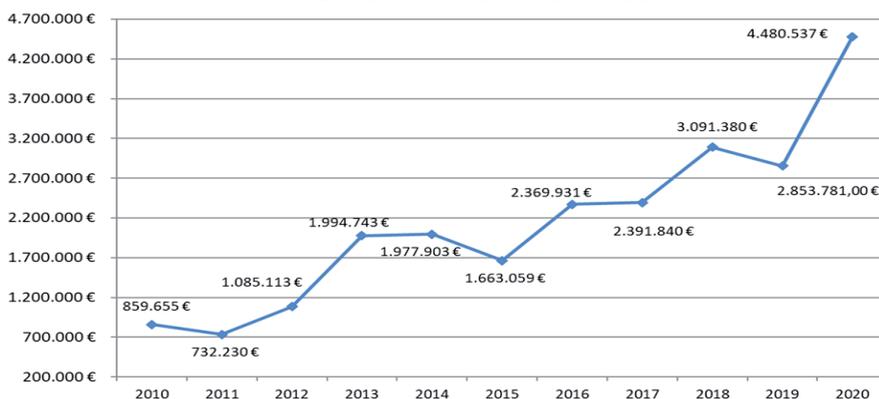
Im Oktober hat der Gemeinderat zur Finanzierung verschiedener Grundstückskäufe einen Nachtragshaushalt erlassen. Er enthielt eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Grundstückskäufe in Höhe von 4.000.000 Euro. Für insgesamt vier Grundstücke hat die Gemeinde 9.800.000 Euro im Nachtragshaushalt angesetzt.

Da die Kaufpreiszahlungen der Grundstücke zum Teil erst im Jahr 2021 fällig wurden, erhöhte sich die allgemeine Rücklage um 10.882.863 Euro auf 17.530.366 Euro zum Jahresende.

Noch wichtiger als in den letzten Jahren wird es sein, die laufenden Ausgaben niedrig zu halten und sich an der Einnahmenseite zur orientieren. Durch die gute Finanzpolitik der letzten Jahre können wir hoffen, die Corona-Krise und die sich anbahnende Weltwirtschaftskrise mit einem blauen Auge zu überstehen.

■ Franz Kurz

**Einnahmen aus Gewerbesteuer**



**Einnahmen aus Gewerbesteuer der letzten 10 Jahre**

## Besichtigung

# Mobiler Hühnerstall für 1.200 Legehennen

**I**n der Gemeinderatssitzung vom Mai 2021 stimmt der Rat für die Aufstellung eines mobilen Hühnerstalls für 1.200 Bio-Legehennen auf dem Riegerhof in Ebertshausen.



**Familie Eberl zeigte Monika Weikinn, Sabine Hüttenkofer, Hans Sienerth, Peter Schneider und Dr. Albert Geiger den neuen mobilen Hühnerstall.**

Auf dem Hof stehen bereits zwei mobile Hühnerställe. Der neue bietet aber mehr Platz für die Tiere und noch weitere technische Feinheiten. Anfang März nutzten einige Gemeinderäte daher die Gunst der Stunde und besichtigten den neuen Hühnerstall, bevor die ersten Bio-Legehennen einziehen konnten. Familie Eberl präsentierte den modernen Hühnerstall. Dieser besitzt unter anderem einen Wintergarten für schlechte Tage, so haben die Hühner sogar bei kalten Temperaturen die Möglichkeit nach draußen zu gehen.

Im Innenraum des Hühnerstalls ist alles auf dem neusten Stand der Technik, so ist für das Tierwohl gesorgt und die Arbeitsbedingungen für die Landwirte verbessern sich deutlich. Ein Förderband sorgt dafür, dass die Landwirte die Eier nicht mehr per Hand einsammeln müssen.

Die Eier vom Riegerhof sind unter anderem im örtlichen EDEKA und im Hofladen erhältlich und sind gerade an den Feiertagen sehr begehrt.

■ Silvia Glas

## Glückliche Familien

# Der Traum vom Eigenheim zum Greifen nah

**E**s war wieder mal ein besonders schöner Termin. Für sieben Familien ist der Traum von den eigenen vier Wänden zum Greifen nah. Mit Blumen für die Damen beglückwünschte sie Bürgermeister Hans Sienerth dafür, dass sie den Zuschlag für die Parzellen im neuen Baugebiet nördlich von Großdingharting erhalten haben und übergab die Parzellen in einem förmlichen Akt an die neuen Eigentümer.

Wie schon in den letzten Programmen sind auch diesmal junge Familien aus der Gemeinde zum Zug gekommen. Lediglich ein Grundstück geht an auswärtige Eigentümer, diese haben sich in einem Bieterverfahren als Höchstbieter durchgesetzt. Sie sind zu aller Freude aus der nächsten Umgebung und haben ohnehin einen starken Bezug zu unserer Gemeinde. Der Bürgermeister wünschte allen viel Glück und Erfolg beim Bauen – tatsächlich kein leichtes Unterfangen in diesen Zeiten. Der Mix aus Verkauf und Vergabe auf Erbpacht hat sich wieder einmal als Erfolgsmodell erwiesen, weil so tatsächlich für jeden Geldbeutel was dabei war. Bleibt für alle Beteiligten zu hoffen, dass die Baupreise nicht noch weiter steigen.

Junge Erwachsene zieht es nicht mehr in die großen Städte, lautet das Ergebnis einer Studie, die das Institut für Zu-

kunfts politik erstellt hat. Danach will die deutliche Mehrheit der heute 14- bis 19-Jährigen im künftigen Alter von 30 Jahren außerhalb der großen Städte in einer mittelgroßen Stadt oder in einem Vorort oder Randgebiet wohnen.

Nur 21 Prozent aller Befragten können sich in Zukunft ein Leben in einer Großstadt vorstellen, 24 Prozent zieht es dagegen später in ein kleines Dorf. Nur knapp 38 Prozent der jungen Menschen, die heute in einer Großstadt wohnen, wollen auch in Zukunft dort leben.

Die Zukunft gehört also dem urbanen Rand, den klein- und mittelgroßen Städten und dem Dorf. Der Traum vom Wohneigentum ist ungebrochen. 87 Prozent der jungen Menschen wollen später im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung leben.

Die wundervolle Mischung in Talfeld-Nord aus Alteingesessenen, Zugezogenen, Straßlachern, Dinghartingern und Neubürgern, allesamt junge Familien, die nicht nur Freude an dem neu gewonnenen Grundstück haben, sondern auch Zugewandtheit und Sympathie für unser Dorf äußern, werden Straßlach-Dingharting langfristig erhalten bleiben und gut tun.

■ Hans Sienerth



Mitte März trafen sich die neuen Anwohner der Pfarrer-Kohlhauf-Straße und hatten so die Gelegenheit sich näher kennen zu lernen.

## Arbeitskreis Mobilität

# Umfrage geplant

**D**er Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt einen Ortsbus zu etablieren oder das bestehende Netz des MVV so auszuweiten, dass alle Gemeindeteile und Ortsbereiche angefahren werden sollen. Hierzu entschied sich der Rat einen Arbeitskreis zu gründen mit verschiedenen Vertretern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Politik, Vereine, Wirtschaft, Senioren und Verwaltung.



Der Arbeitskreis Mobilität plant eine Umfrage zum tatsächlichen Bedarf.

Dass der Arbeitskreis dem Gemeinderat ein gutes Ergebnis vorlegen kann, entschied sich die Runde dazu eine Umfrage zu starten. Ziel der Umfrage ist herauszufinden wer fährt wann wohin und wie oft. Diese Umfrage soll unter anderem dazu dienen einen besseren Einblick auf den tatsächlichen Bedarf zu erhalten.

Die Umfrage soll über die Software LamaPoll online stattfinden. Der Arbeitskreis hat hierzu Fragen erarbeitet die die Verwaltung in den kommenden Wochen in das System einpflegt. In der kommenden Ausgabe der GemeindeNachrichten finden interessierte Bürger die Zugangsdaten.

Für alle die, die die Umfrage nicht online durchführen möchten, wird die Seniorenbeauftragte Jessica Bauer Hilfestellung geben. Mehr Informationen dazu lesen Sie in der April-Ausgabe.

■ Silvia Glas

## Fundsachen

# Wer vermisst was?

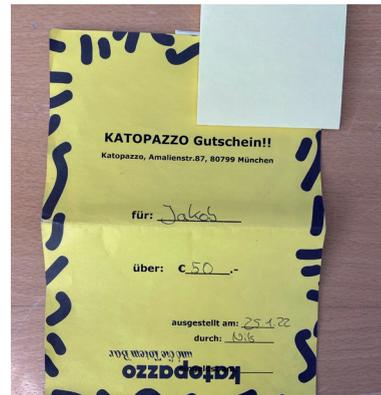
**D**ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: [silvia.glas@strasslach.de](mailto:silvia.glas@strasslach.de) oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ *Silvia Glas*



**Autoschlüssel**



**Gutschein-Katopazzo**



**Power Bank**



**Ring**



**Bordeauxrotes Kropfband mit Herz**



**Sony Handy**

## Senioren

# Das neue Seniorenprogramm ist da!

**M**erken Sie sich das erste Highlight in ihrem Terminkalender vor.

Jeden ersten Freitag im April treffen wir uns im Bürgerhaus zu einem gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag. Sprechen über Aktuelles, trinken eine Tasse Kaffee, essen selbstgebackenen Kuchen. Und Frau Lindner, unsere Bibliothekarin, stellt Bücher zum Ausleihen vor. Hier ist auch Platz für neue Ideen, Themen oder Sorgen. Alle sind füreinander da.

Weitere Highlights: Gemeinsames Spazierengehen im Wonnemonat Mai und ein Mittagessen mit den drei Bürgermeisterern der Gemeinde im Juli! Das Programm erhalten Sie am Senioren-Stützpunkt, oder auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie!

■ Jessica Bauner

## Anmeldung

Ich möchte gern dabei sein:

- Am 1. April Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus, ab 15.00 Uhr
- Am 3. Mai Spaziergang in Großdingharting, Treffpunkt "Maibaum" um 15.00 Uhr
- Am 14. Juli "Grillen am Mittag" um 12.00 Uhr

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse (Straße + Hausnummer reicht)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mailadresse (wenn vorhanden)

Anmeldung bitte beim Senioren Stützpunkt, Schulstraße 21, abgeben.

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Speicherung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Datenschutzerklärung zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit per Email an senioren@strasslach.de widerrufen.

## Stellengesuch für den Bauhof

# Wir suchen Sie!

**D**ie Gemeinde Straßlach-Dingharting, Landkreis München, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit.**

**Zu Ihren Tätigkeiten gehören insbesondere:**

Neben allen anfallenden Arbeiten eines Bauhofs insbesondere der Straßenunterhalt und deren Verkehrseinrichtungen, Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden, Grundstücken, Spielplätzen und Grünanlagen, sowie die Mitarbeit im Winterdienst mit Rufbereitschaft. Teilaufgaben im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.



**Ihr Profil:**

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, vorzugsweise eine gärtnerische Ausbildung
- Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung auf o. g. Gebiet
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klassen B/C/CE bzw. Bereitschaft zum Erwerb
- Sie arbeiten gerne im Team und sind in der Lage, selbstständig und eigeninitiativ zu arbeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Aus- und Weiterbildung

**Wir bieten Ihnen:**

Eine selbstständige Tätigkeit begleitet von einem guten Team in einer harmonischen Arbeitsumgebung. Die Möglichkeit zu regelmäßigen Fortbildungen sowie einen sicheren Arbeitsplatz in einer modern ausgerichteten Kommune. Die Eingruppierung erfolgt leistungsgerecht nach den sachlichen und persönlichen Voraussetzungen des TVöD. Neben den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Altersversorgung) gewähren wir die Großraumzulage München, einen Fahrtkostenzuschuss, sowie leistungsorientierte Bezahlung (LOB) und die für diesen Bereich üblichen Zulagen wie Rufbereitschaftspauschale und Erschwerniszulage.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte

bis **14. April 2022** an:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)  
Ansprechpartner ist Herr Gröbmair, Tel: 08170/9300-33

■ Susanne Schwarz

## Gewerbe

# Einheimischer Kaufmann, Vereinsmensch und Unternehmer eröffnet Betriebe in Straßlach



So entspannt kann die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik aussehen. Alois Röhrmoser und Bürgermeister Hans Sienerth auf dem Bankerl am heimischen Bauernhof in Kleindingharting

**M**it dem Cerit-Gebäudekomplex kommt ein Fliesenhandel, eines der modernsten Fitnessstudios und eine Pizzeria in unsere Gemeinde. Wir stellen die Kaufleute vor, die hinter diesem großen Projekt stehen. Der Kleindinghartinger Alois Röhrmoser und seine Tochter Anna sind die Hauptfiguren.

Bereits seit 1972 gehört die Familie Röhrmoser mit ihrer Firma Cerit in Feldkirchen-Westerham zu den führenden Firmen im Fliesen- und Keramikhandel. Der gebürtige Kleindinghartinger Alois Röhrmoser hat den väterlichen Betrieb vor Jahrzehnten übernommen. Seit einigen Jahren ist die Tochter Anna im Unternehmen an entscheidender Stelle tätig. Nach mehreren Jahren der Verhandlung ist es der Gemeinde gelungen, der Familie Röhrmoser die Ansiedlung einer Zweigstelle ihres Unternehmens in Straßlach zu ermöglichen. Dabei wurden mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

Mit der Firma Cerit ist ein führendes Unternehmen im Fliesen- und Keramikhandel ab sofort in Straßlach vertreten, ergänzt unser Nahversorgungsangebot und zahlt seine Gewerbesteuer an uns.

Mit dem Clever Fit Next Fitnessstudio entsteht in Straßlach eine moderne Sportstätte, als erste ihrer Art, und dürfte viele Kunden auch aus den umgebenden Gemeinden in unser Gewerbegebiet locken. Geschäftsführerin hier ist Anna Röhrmoser. Zugleich hat eine Pizzeria ihre Pforten geöffnet, in der man eine Vielzahl italienischer Gerichte bestellen kann. Damit verästelt und vielfältigt sich das Angebot im Gewerbegebiet enorm.

Alois Röhrmoser ist ein geschätzter Mitbürger, der seiner Heimatgemeinde stets treu geblieben ist. Der Gemeinde zugewandt nimmt er seit jeher aktiv am Dorfleben teil und hat Vereine und Dorffeste stets tatkräftig unterstützt. Umso schöner, dass er nun auch sein Gewerbe in unserer Gemeinde angesiedelt hat. Mit diesem Projekt ist der Gemeinde ein unglaublicher Spagat gelungen: zum einen konnte sie einem einheimischen Unternehmer ein Grundstück anbieten und zum anderen gleich drei neue Betriebe nach Straßlach-Dingharting holen. Eine erfolgsversprechende Geschichte, die Schule machen könnte.



Hans Sienerth, Anna und Alois Röhrmoser

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting wünscht der Familie Röhrmoser mit ihrem Unternehmen viel Erfolg und stets gute Geschäfte. ■ Hans Sienerth



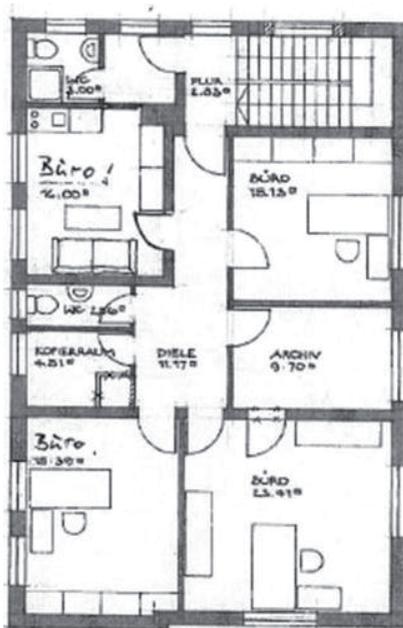
Wer nach dem Fliesenkauf nebenan eine Pizza genießt, kann sie im Clever Fit Next im Obergeschoss des Gebäudes gleich abtrainieren

# Gemeinde Straßlach-Dingharting



**Sie gründen gerade ein Startup-Unternehmen oder sind ein junges Unternehmen auf der Suche nach geeigneten Büroräumen?**

**Dann mieten Sie sich über die Gemeinde Straßlach-Dingharting in der Ludwig-Thoma-Straße 2, 82064 Straßlach-Dingharting ein.**



Die Räumlichkeiten befinden sich im 1. Obergeschoß mit insgesamt 4 Büros, Kopierraum, Archiv und 2 WC's mit einer Gesamtfläche von rund 104 qm.

Einzelne Schreibtische, Stühle, Schränke und Regale sind vorhanden. Eine Netzwerkverkabelung ist ebenfalls vor Ort.

Die Räumlichkeiten können entweder komplett oder auch nur Teilflächen ab sofort angemietet werden.

Die Miete beläuft sich auf 7,50 € zzgl. 1,50 € Nebenkosten pro qm.



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Frau Karin Sommer,  
Tel. Nr. 08170/9300-26 oder  
[karin.sommer@strasslach.de](mailto:karin.sommer@strasslach.de), bzw.

Frau Elisabeth Beier,  
Tel. Nr. 08170/9300-22 oder  
[bauverwaltung@strasslach.de](mailto:bauverwaltung@strasslach.de)

## Musikschule Straßlach e.V.

# Kammermusikkonzert 2022

**A**m 18. März 2022 um 18 Uhr fand das Kammermusikkonzert der Musikschule statt. Aufgrund der Infektionslage, wurde das Konzert in einem kleinen Rahmen in der Aula der Grundschule veranstaltet. Herr Swen Heider (1. Vorstand) begrüßte anfangs das Publikum und dankte den Sponsoren der Kreissparkasse München, Starnberg und Ebersberg und der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal e.G.. Das Konzert wurde von Frau Lydia Gillitzer (Konzertleitung) moderiert. Zu hören waren das große und das kleine Blockflötenensemble, sowie kleinere Ensembles und Solobeiträge aus den Klassen von Lydia Gillitzer (Flöte, Violoncello), Maris Bluzmanis (Violine) und Anton Stürzer (Gitarre).

■ Marius Horn



Kammermusikkonzert in der Aula der Grundschule

## Aktuell suchen wir Zeitungsverteiler für Gebiete in:

- Straßlach
- Holzhausen
- Kleindingharting

Zeitungsausträger ist der Nebenjob, mit dem **DU ab 13 Jahren** sofort dein eigenes Geld verdienen kannst.

Damit kannst du dir als Schüler mehr Wünsche erfüllen – und das nur durch deine Leistung!

Du übernimmst Verantwortung, verdienst ab dem ersten Verteiltag dein eigenes Geld und die Minijob-Versicherung ist inklusive.

Das alles spricht für dich – und deine Freunde werden dich beneiden.

Die Verteilung des Isar-Kurier erfolgt einmal pro Woche - Donnerstags mit planbaren Arbeitszeiten.

Du arbeitest stets an der frischen Luft und hast mehr Bewegung - auch auf dem Konto.



Isar-Kurier

www.isarkurier.de  
**isar-kurier** GmbH  
 der echte Partner für optimale Werbung

Kirchplatz 18  
 82538 Geretsried  
 Tel. 08171/51032 + 51033  
 Fax 08171/51566  
 eMail: info@isarkurier.de

## SV Straßlach

# Neues aus dem SV Straßlach

**E**rstmals trat die F-Jugend des SV Straßlach am 12. März mit gleich drei Teams zu Freundschaftsspielen gegen den FF Geretsried an - und alle drei Mannschaften konnten mit Siegen wieder nach Hause fahren. Die F1 gewann gegen die F1 des Gastgebers - trotz ungewohnter Kunstrasenplätze - mit 6:2. Die F2 blieb beim 5:0 gegen die F4 der Geretsrieder sogar ohne Gegentor. Und die neu formierte F3 der Straßlacher setzte sich im allerersten Spiel für viele Straßlacher Jung-Spieler gegen die F5 von Geretsried mit 4:2 durch. Der SV Straßlach wird angesichts des erfreulichen Mitgliederzuwachses bei den Jahrgängen 2014 und 2015 erstmals drei F-Jugendmannschaften auch zum Punktspielbetrieb melden. Der große Dank geht an alle Eltern, die dabei unterstützen!

### Neue Kurse ab 04.04.2022

Hallo,  
ihr kennt mich noch nicht. Dann stelle ich mich einfach kurz vor. Ich heiße Christina, bin 26 Jahre alt und habe 2015 meinen Abschluss als Gymnastik, Tanz und Sportlehrerin gemacht. Momentan arbeite ich Hauptberuflich als Erzieherin. Ich liebe jedoch meinen Beruf als Trainerin und möchte euch daher im Training gut unterstützen, zur Seite stehen und euch gemeinsam Spaß an der Bewegung vermitteln.  
Wirbelsäulengymnastik      Dienstag  
17:30 bis 18:30 im Gymnastikraum



**Großer Zulauf bei unseren kleinen Kickern: 28 Kinder im Jugendtraining**

Habt ihr Lust euren Rücken zu kräftigen, um eure Wirbelsäule stabil und einsatzfähig zu halten. Dann seid ihr in meiner Wirbelsäulengymnastikstunde genau richtig. Wir werden gemeinsam den Körper erwärmen und mobilisieren, bevor wir mit verschiedenen Kräftigungsübungen durchstarten. Damit der Körper sich am Schluss noch kurz erholen kann, fehlt bei mir auch die kurze Entspannung nicht. Um die Stunde abwechslungsreich gestalten zu können nutze ich gerne auch verschiedene Kleingeräte wie das Theraband oder auch den Gymnastikball. Habt ihr Lust bekommen, dann meldet Euch gerne bei mir!

Modern Dance Mittwoch 18:30 bis 19:30 im Gymnastikraum  
Seid ihr zwischen 14 und 18 Jahre alt und habt Lust aufs Tanzen, bewegen und Spaß am Erlernen von Choreographien? Wenn ja, dann seid ihr genau richtig in meiner Stunde.

Am Anfang wärmen wir uns auf und kräftigen unsere Muskulatur. Danach üben wir einzelne kleine Teile wie z.B. einen Sprung oder eine Drehung, die dann in der Choreographie vorkommen. Natürlich darf der Spaß in jeder Stunde nicht fehlen und sollte auch im Vordergrund stehen. Wenn ihr Lust aufs Tanzen bekommen habt, dann meldet euch doch gerne bei mir.

■ *Niko Stoßberger*



**F2 und F3 bei den Testspielen gegen den FF Geretsried**

## Mikrozensus 2022

# 60 000 Haushalte in Bayern werden befragt

## Bayerisches Landesamt für Statistik



**D**er Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60 000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend wer-

den die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen

■ Bayerisches Landesamt für Statistik

## Zukunftspreis Bewerbungsphase läuft

**D**ieses Jahr verleiht der Landkreis München zum ersten Mal den Zukunftspreis an herausragende Initiativen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine soziale, umwelt- und klimafreundliche Zukunft im Landkreis München einsetzen.



Die Anmeldung für den Zukunftspreis erfolgt auf der Webseite des Landkreises München und steht allen Bewerberinnen und Bewerbern bis einschließlich Freitag, 15. April 2022, zur Verfügung. Der Zukunftspreis zeichnet Unternehmen, Initiativen und Persönlichkeiten aus dem Landkreis München aus, deren Engagement der Maxime „Verantwortung. Innovation. Nachhaltigkeit“ entspricht. Kurzum, gesucht werden innovative Projekte, nachhaltige Geschäftsmodelle und engagierte Persönlichkeiten. Wichtige Voraussetzungen im Detail:

- Wohnort/Firmensitz/Sitz der Organisation im Landkreis München oder Wirkung des Engagements im Landkreis
- Erkennbare Übernahme von Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt – besonderes Engagement für eine lebenswerte Zukunft im Landkreis München und darüber hinaus (im Sinne der CSR-Initiative des Landkreises, seiner Klima- und Energieinitiative 29++ oder der Agenda 2030)
- Maßnahmen wurden umgesetzt oder langfristig strategisch verankert
- Bewerbung aus eigener Initiative oder durch Vorschlag Dritter

Der Landkreis München legt deshalb Wert auf die Vielfalt des Engagements.

Die Preisträger erhalten einen exklusiven Imagefilm über das jeweilige ausgezeichnete Engagement, Projekt oder Vorhaben sowie eine Urkunde und eine öffentlichkeitswirksame Auszeichnung im Rahmen eines feierlichen Festakts im Oktober 2022.

■ Landkreis München

Josef Streit, 40, Straßlach, Ministerialbeamter im Bayerischen Gesundheitsministerium, verheiratet, 2 Kinder: "Neben dem Pfarrgemeinderat bin ich noch als aktiver Feuerwehrmann und Vorstandsmitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach ehrenamtlich tätig. Ich werde mich auch weiterhin engagiert für unsere Pfarrei einsetzen."



Birgit Benke, 78, Holzhausen, verheiratet: "Ich möchte mich besonders für ältere Mitmenschen einsetzen und Traditionen wie Senioren-Kaffee und Geburtstagsgratulation aufrechterhalten. Zusätzlich unterstütze ich bei Lesungen und als Kommunionshelfer aktiv bei Gottesdiensten."



Angelika Fischer, 51, Großdingharting, verheiratet, 2 Kinder: "Kirche vor Ort soll wieder lebendig werden. Das geht aber nur, wenn sich Menschen aus der Gemeinde aktiv einbringen. Als Mitglied des PGR habe ich die Möglichkeit, hier einiges beizutragen und viel zu bewegen."

Hans-Jörg Krämer, 46, Hailafing, verheiratet, 2 Kinder: "Gerade in kleinen Pfarrgemeinden hängt vieles vom Einsatz der Ehrenamtlichen ab. Ich möchte im Pfarrgemeinderat mit meinen Fähigkeiten und Erfahrungen einen Beitrag leisten und das vielfältige Engagement der Gemeindemitglieder unterstützen."



Klaus Fischer, 58, Großdingharting, verheiratet, 2 Kinder: "Mir liegt es am Herzen, Kirche und Gemeinde mehr zu verbinden, die Gemeinschaft zu stärken, Begegnungen zu organisieren. Kinder- und Jugendarbeit sind hier Mittel dazu, genauso wie Einsatz moderner Medien."

**Christ sein.  
Weit denken.  
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022**



Regina Resenberger, 30, Großdingharting, verheiratet, zwei Kinder: "Ich habe mich aufstellen lassen, weil ich in der Kinder- und Jugendarbeit etwas erreichen und bewegen möchte. Kirche muss lebendig und bunt sein und soll Spaß machen. So wird es wieder attraktiver für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die Kirche zu besuchen."

**Der neu gewählte  
Pfarrgemeinderat  
stellt sich vor!**

Carina Zinkeisen, 47, Straßlach

[deine-pfarrgemeinde.de](http://deine-pfarrgemeinde.de)



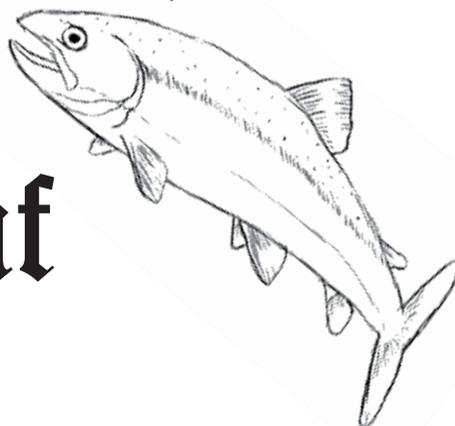
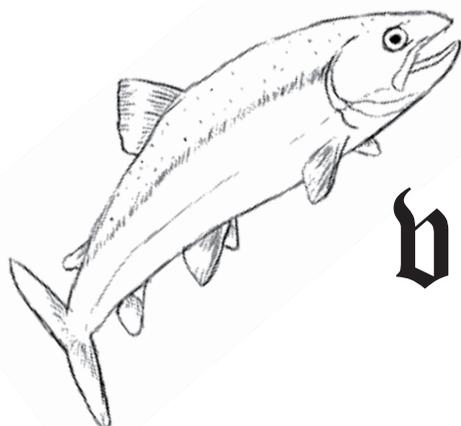
ERZDIOZÈSE MÜNCHEN  
UND FREISING

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan,  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Diözesanrat der Katholiken der  
Erzdiözese München und Freising  
Gestaltung: elfgenpick - Foto: Helmut Huhle



# Steckerlfisch



## verkauf

- Wann?**      Karfreitag, 15.04.2022  
                    von 11-14 Uhr & 18-19 Uhr
- Wo?**          Maibaumwache Koasahof  
                    Jettenhausner Straße 30
- Wie?**          Mit Bierausschank  
                    Mitnahme oder Vor Ort Verzehr

\*\*\*\*\* **Nur mit Vorbestellung bis 12.04.2022** \*\*\*\*\*

*Vorbestellung bei Basti Praller auf WhatsApp/Telegramm/SMS unter  
0151/56944049. Telefonisch ab 17 Uhr.*



**Steckerlfisch 10 €**

**Große Breze 4 €**



Burschenverein



Dingharting e.V.

# ENERGIESPARTIPP

## März 2022



## So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice

**Viele Menschen arbeiten derzeit im Homeoffice und verbrauchen dort jede Menge – privat bezahlten – Strom für die benötigten Geräte. Mit diesen Tipps können Sie Energie und Geld sparen:**

### 1. Notebooks statt PCs verwenden

Notebooks haben einen geringeren Stromverbrauch als PCs, denn ihr Innenleben ist extra energieeffizient ausgelegt. Beispiel: Ein PC (mit 500 Watt) kommt bei einer 40-Stunden-Woche im Homeoffice auf Stromkosten von 25,52 Euro pro Monat, ein Notebook (mit 70 Watt) schlägt mit nur 3,57 Euro zu Buche!

### 2. Monitore abschalten

Benutzen Sie ein Notebook mit einem separat angeschlossenen Bildschirm, können Sie diesen jederzeit ausschalten. Deshalb gilt: Wenn Sie Ihre Arbeit unterbrechen, sollten Sie auch Ihrem Monitor eine Pause gönnen!

### 3. Für Drucker und Scanner Aufträge sammeln

Drucker und Scanner sind oft angeschaltet und stehen stundenlang für den nächsten Vorgang bereit. Diese langen Stand-by-Phasen erzeugen oft höhere Stromkosten als die kurzen Arbeitseinsätze.

Das häufige Ein- und Ausschalten von Druckern ist jedoch nicht zu empfehlen. Besser ist es, wenn Sie den Drucker grundsätzlich ausgeschaltet lassen. Sammeln Sie Ihre Druckaufträge, und schalten Sie den Drucker erst dann ein, wenn Sie ihn tatsächlich benötigen!

### 4. Beim Router Energiesparoptionen auswählen

Ein guter Internetanschluss ist Voraussetzung für das Arbeiten im Homeoffice. In den meisten Haushalten steht der Router jedoch rund um die Uhr unter Strom – und ist deshalb besonders teuer.

Was nur wenige wissen: Router verfügen über Energiesparoptionen, zum Beispiel einen automatischen Sparmodus. Diesen können Sie in den Einstellungen Ihres Routers auswählen.

### 5. Extra-Tipp: Zeitschaltuhr benutzen

Schalten Sie Ihren Internet-Router mithilfe einer Zeitschaltuhr über Nacht ab, sofern Sie nachts auf Ihr Festnetztelefon verzichten können. So wird der Router am nächsten Tag automatisch wieder mit Strom versorgt. Ihr Extra-Plus: Das komplette Hochfahren („Rebooten“) des Routers unterstützt sogar sein einwandfreies Funktionieren.





**burg grünwald**  
museum + kultur



1522

2022

**500 Jahre  
Grünwalder  
Konferenz**

ab 10. 2. 22

Zeillerstr. 3  
82031 Grünwald

[archaeologie-bayern.de](http://archaeologie-bayern.de)

Ausstellung im Burghof  
Eintritt frei

## Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis  
München



## Und plötzlich ist alles anders. Der Tod eines nahen Menschen erschüttert uns.

Als ob das Gefühlschaos in dieser Situation nicht schon belastend genug wäre, müssen organisatorische Dinge erledigt werden. Meist begleiten die Bestattungsinstitute bei den ersten Schritten. Die Hospizvereine in den Gemeinden bieten oftmals Trauergespräche an.

Aber es können Fragen offen bleiben: Mit wem kann ich mich mit meiner Trauer aussprechen? Wie finanziere ich nun ohne den Partner, die Partnerin, meinen Lebensunterhalt oder

die Bestattungskosten? Kann ich mir meine Wohnung noch leisten? Wer übernimmt nun den Einkauf, den früher immer meine Partnerin oder Partner gemacht hat, weil ich nicht mehr so gut zu Fuß bin? Nicht nur in bürokratischen Angelegenheiten unterstützt Sie die Aufsuchende Seniorenberatung.

Weitere Informationen unter Telefon 089/6221-2840. Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie im Internet unter [t1p.de/seniorenberatung](http://t1p.de/seniorenberatung).



# OSTERMARKT

Freitag, 8. April 2022

15-18 Uhr

im Kindergarten Sonnenschein

Am Einfang 5, 82064 Straßlach

Verkauf von handgemachten  
Türkränzen, Osterdeko und  
Basteleien der Kinder. Dazu  
Ostereiersuche, Kaffee, Kuchen  
und vieles mehr!





# RAMAMA DAMAMA

Gemeinde-  
übergreifend mit  
der Gemeinde  
Schäftlarn

**am Samstag, 9. 4. 2022  
von 10–12 Uhr**

in der Gemeinde Straßlach-Dingharting

**Treffpunkt und Ausgabe von Müllsäcken und Handschuhen:**

Straßlach: Bürgerhaus

Großdingharting: Bauhof

Deininger Weiher: Eingang Gasthof

für alle  
fleißigen Helfer  
gibt es im Anschluss  
eine Brotzeit

Ramadama-Initiatoren von Prima-Klima:  
Monika Weikinn, Niko Stoßberger, Sabine Hüttenkofer



Anmeldung und Infos unter: [moni.resenberger@gmail.com](mailto:moni.resenberger@gmail.com)  
oder: 0152/31958268

## Kirchennachrichten

### **Katholisches Pfarramt St. Laurentius**

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: [St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de)

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagic Tel.: 08170/998482



Sonntag, 03. April Straßlach	10.30	HL. Messe
Donnerstag, 07. April Holzhausen	19.00	HL. Messe
Samstag, 09. April Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 10. April Großdingharting	08.45	<b>Palmsonntag</b> Kleine Prozession am Feuerwehrhaus mit Weihe der Palmbusch'n
Großdingharting Straßlach	09.00 10.30	Festgottesdienst Festgottesdienst mit Weihe der Palmbusch'n
Donnerstag, 14. April Großdingharting Großdingharting	17.00 19.00	<b>Gründonnerstag</b> Kinderkreuzweg Abendmahlmesse anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr
Freitag, 15. April Großdingharting	15.00	<b>Karfreitag</b> Karfreitagsliturgie
Samstag, 16. April Großdingharting	21.00	<b>Karsamstag</b> Osternachtfeier mit Speisenweihe
Sonntag, 17. April Großdingharting	10.30	<b>Ostersonntag</b> Festgottesdienst mit Speisenweihe
Montag, 18. April Holzhausen	09.00	<b>Ostermontag</b> Festgottesdienst mit Speisenweihe
Sonntag, 24. April Großdingharting	09.00	HL. Messe
Donnerstag, 28. April Kleindingharting	19.00	HL. Messe
Samstag, 30. April Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Samstag, 01. Mai Straßlach Großdingharting	10.30 18.00	HL. Messe <b>Maiandachtseröffnung</b>
Samstag, 05. Mai Holzhausen	19.00	HL. Messe

## Kirchennachrichten

### **Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen**

[www.ebenhausen-evangelisch.de](http://www.ebenhausen-evangelisch.de)

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 03. April St. Peter und Paul Kirche Straßlach	09.00	<b>Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer und Abendmahl</b>
Sonntag, 01. Mai St. Peter und Paul Kirche Straßlach	09.00	<b>Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner</b>
Sonntag, 17. April Wiese neben der Heilands- kirche in Ebenhausen	05.30  10.30	<b>Ostergottesdienst In der Dunkelheit des frühen Morgens treffen wir uns am Osterfeuer Während des Gottesdienstes werden wir am Osterfeuer die Osterkerze anzünden und das Licht an alle weitergeben.</b>



## Nachbarschaftshilfe

# Ausflug zum Forgensee-Schwangau

Die Nachbarschaftshilfe Straßlach-Dingharting lädt ein zu einer Fahrt nach Forgensee-Schwangau.

Am Mittwoch 20. April 2022

Abfahrtszeiten:

Straßlach	08.15 Uhr
Hailafing	08.20 Uhr
Dingharting	08.25 Uhr
Holzhausen	08.30 Uhr

Unkostenbeitrag 25,00 Euro

Anmeldung Fr. Pledermann

Mittagessen im Schlossbrauhaus Schwangau

**Wohnen im Alter und bei Behinderung**

**Wohnberatung/  
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –  
sicher und selbstbestimmt

Verein  
**Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



**Stadtteilarbeit e.V.**  
Beratungsstelle Wohnen  
Aachener Straße 9 · 80804 München  
Tel. 089 / 35 70 43-0  
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de  
www.beratungsstelle-wohnen.de

## Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

### Sprechstunde im Rathaus

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu und es gibt Vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Antragstellung für einen Pflegegrad oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen.

Die Fachstelle für Pflegenden Angehörige Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet.

Die Beratung erfolgt durch Frau Petra Wiesner vom Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Individuelle Terminvergabe

Anmeldung bei Frau Wiesner unter Tel. 089-6221-1279

Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Absprache im Rathaus, Schulstr. 21, 82064 Straßlach ■ *Silvia Glas*

### • Wichtige Telefonnummern •

<b>Notruf:</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>
	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

#### Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

#### Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.: 0800 / 1110222

Telefonseelsorge ev.: 0800 / 1110111

#### Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /

Essen auf Rädern 089 / 62 000 222

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München

/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching

Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung

Pflegedienstleitung 089 / 614521-17

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München

Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfzentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema

Selbsthilfgruppen in u. um München

www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

#### Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte

Kreditkarte, Personalausweis 116 116

Marienstern-Apotheke Straßlach 08170 / 9988442

Gemeinde Straßlach-Dingharting 08170 / 9300-0